

30. November 2025

Medienmitteilung der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

Von Dschungel-Feeling bis Schlüssel zum Erfolg: Diplomfeier an der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern

Luzern feierte am Freitag, 28. November 2025, 59 neue Hospitality-Profis: Die Absolventinnen und Absolventen der SHL Schweizerischen Hotelfachschule Luzern erhielten ihre Diplome als Dipl. Hotelier(e)-Gastronom(in) HF – ein emotionaler Höhepunkt nach intensiven Studienjahren und zugleich der Start in eine vielversprechende Zukunft als Führungspersönlichkeiten.

Bildung als Schlüssel zum Erfolg

Als erster Redner der Diplomfeier gratulierte Regierungsrat Dr. Armin Hartmann den Abschlussklassen und würdigte ihre Leistung mit einer engagierten Rede. Er hob die Stärke des dualen Bildungssystems im Allgemeinen und der SHL als Höhere Fachschule im Besonderen hervor. Der Bildungsgang, so Hartmann, «besitzt eine hohe Reputation» und «vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen, die im Markt gebraucht werden». Die Ausbildung an der SHL sei nicht nur ein Sprungbrett für Karrierechancen, sondern auch ein Garant für praxisnahes Wissen und nachhaltigen Erfolg. Mit Blick auf die Branche unterstrich er deren gesellschaftliche Relevanz: Tourismus und Hospitality seien «wichtige Pfeiler moderner Standortförderung», unterstützen den kulturellen Austausch und stärken das gegenseitige Verständnis. Zum Abschluss gab er den Absolventinnen und Absolventen mit, dass sie – ganz egal, ob sie in der Schweiz oder irgendwo auf der Welt ihre Karrieren fortsetzen – mit einem wertvollen Schatz starten: «Mit Wissen und Können, Erfahrung, Gemeinschaft und mit der Fähigkeit, in einer der dynamischsten Branchen der Welt bestehen zu können.»

Stärke, Humanität und Leadership

Direkt im Anschluss an die Worte des Regierungsrats trat Esther Lüscher, Präsidentin des Stiftungsrats der SHL, ans Rednerpult. Sie verwandelte die Initialen der Schule in drei prägnante Schlagwörter: S für Stärke, H für Humanität und L für Leadership – Eigenschaften und Fähigkeiten, die das Studium an der SHL ausmachen und die Absolventinnen und Absolventen auf ihrem weiteren Weg begleiten sollen. Mit dieser Botschaft unterstrich sie die Bedeutung von Fachwissen, sozialer Verantwortung und Führungsqualitäten in der Hospitality-Branche. Zum Abschluss überbrachte sie den Diplomandinnen und Diplomanden ihre herzlichen Glückwünsche und bestärkte sie darin, diese Werte und Kompetenzen in ihrer beruflichen Zukunft zu leben.

Im Dschungel zum Erfolg

Mit einer bildhaften, amüsanten und persönlichen Rede nahm SHL-Direktorin Christa Augsburg die Gäste mit auf eine Reise durch den «Dschungel» der Studienjahre. In Anlehnung an das Schuljahresmotto «Welcome to the Jungle», verglich sie die Herausforderungen des Studiums mit den Abenteuern von Mogli, Pocahontas, Tarzan und Jane: voller Bewährungsproben, Neuentdeckungen und Teamarbeit. «Ihr habt euch erfolgreich

von Ast zu Ast gehangelt, seid dschungeltauglich geworden – und durch die Praktika und beruflichen Erfahrungen heute auch dschungelerprobt», betonte sie. Ihre Botschaft war klar: Die Branche sei ein «Dschungel» mit Chancen und Herausforderungen, doch wer wie die Absolventinnen und Absolventen Neugier, Mut oder Kommunikationsstärke zeige, werde seinen Platz finden. Christa Augsburgers schloss mit einem Wunsch: «Möget ihr alle den schönsten Platz im Dschungel finden und zeigen, dass unsere Branche ein Ort von unbändiger Schönheit und Faszination ist.»

Humorvolle Rückblicke der Abschlussklassen

Natürlich erhielten auch die Abschlussklassen die Gelegenheit, sich an die Anwesenden zu wenden. Nach einer charmanten Einstimmung durch Lorin Ziroldo folgte ein schon fast poetischer Beitrag in Reimform: Julian Brunner, Jeannelle Niquille und Josef Grüner präsentierten die gemeinsame SHL-Reise – gespickt mit humorvollen sowie emotionalen Anekdoten über besondere Momente, anspruchsvolle Studienphasen und bleibende Freundschaften: «Gemeinsame Erlebnisse, vom Klassenzimmer bis zur letzten Nacht, haben aus einer Klasse eine Crew, ja, gar Familie gemacht.» Mit viel Wortwitz, der etliche Schmunzler auslöste, zeigten sie nicht nur, was sie in den vier schulischen und drei praktischen Semestern erlebt haben, sondern auch, welche Erwartungen und Pläne sie für die Zeit nach der Diplomierung hegen. Ihr Auftritt liess das Publikum an der intensiven Studienzeit teilhaben und spiegelte die Verbundenheit innerhalb der Klassen und mit der SHL wider – auf den Punkt gebracht durch Josef Grüner: «Egal wohin der Wind uns trägt, ein Stück SHL reist mit – etwas, das prägt.»

Der feierliche Höhepunkt

Mit der Übergabe der Diplome erreichte die Feier ihren Höhepunkt: Der Augenblick, auf den alle so lange hingearbeitet hatten, war endlich da. Unter Applaus nahmen die Absolventinnen und Absolventen ihre Auszeichnungen und die symbolischen Schlüssel zum Erfolg entgegen – ein sichtbares Zeichen für Durchhaltevermögen, Entwicklung und Zielstrebigkeit. Besonders geehrt wurden die drei Studierenden mit Bestnoten: Lukas Marxer (Rang 1, Ø 5.62), Laura Bühlmann (Rang 2, Ø 5.23) und Joel Grossmann (Rang 3, Ø 5.22). Sie erhielten für ihre ausserordentlichen schulischen Leistungen Preise von Relais & Châteaux. Christa Augsburgers beendete schliesslich den offiziellen Teil mit den Worten: «Macht es gut, genießt die kommenden hoffentlich etwas ruhigeren Tage, viel Glück und Erfolg.» Nach dem traditionellen Champagner-Einmarsch, musikalisch begleitet von Sänger Naemen, wurde auf die Hauptpersonen des Abends angestossen. Das anschliessende Dine Around auf dem Campus bot kulinarische Vielfalt und reichlich Gelegenheit für geselliges Beisammensein, um gemeinsam auf Vergangenes zurückzublicken – und mit Vorfreude den nächsten Schritt ins Auge zu fassen.

Bilder (Originaldateien im separaten Link)



Legende zu Bild «UFS 1_01»:
Diplomklasse Unternehmensführung 1



Legende zu Bild «UFS 2_01»:
Diplomklasse Unternehmensführung 2



Legende zu Bild «Speech_Armin Hartmann_01»:
Regierungsrat Dr. Armin Hartmann würdigte die Leistung der Diplomklassen mit einer engagierten Rede.



Legende zu Bild «Speech_Christa Augsburg_01»:
SHL Direktorin Christa Augsburg überreicht den Abschlussklassen ihre persönlichen Glückwünsche.



Legende zu Bild «Speech_Esther Lüscher_01»:
SHL Stiftungsratspräsidentin Esther Lüscher sprach in ihrer Ansprache von Stärke, Humanität und Leadership.



Legende zu Bild «Speech_Klasse_02»:
Lorin Zioldo macht den Einstieg in die Rede der Klassenvertretenden.



Legende zu Bild «Speech_Klasse_03»:
Klassenvertreter Julian Brunner blickt in Reimform auf die Studienzeit zurück.



Legende zu Bild «Speech_Klasse_04»:
Auch Klassenvertreterin Jeannelle Niquille präsentierte unterhaltsame und emotionale Einblicke in die SHL-Zeit.



Legende zu Bild «Speech_Klasse_05»:
Klassenvertreter Josef Grüner gab einen Einblick in die Erwartungen und Pläne, welche die Frisch-Diplomierten nach der SHL hegen.



Legende zu Bild «Diplomübergabe 1»:
Frisch diplomierte SHL Alumna erhält das Diplom von Christa Augsburgers überreicht.



Legende zu Bild «Diplomübergabe 2»:
Frisch diplomierter SHL Alumnus erhält das Diplom von Christa Augsburgers überreicht.



Legende zu Bild «Schulische Bestnoten»:
Abschluss mit Bestnoten (v.l.n.r.): Christa Augsburgers (SHL Direktion), Laura Bühlmann (2. Rang), Lukas Marxer (1. Rang), Joel Grossmann (3. Rang), Fabiana Pizzali (Relais & Châteaux), Timo Albiez (Stv. SHL Direktion)



Symbolbild

Über die SHL

Die SHL Schweizerische Hotelfachschule Luzern ist seit 1909 die praxisorientierte, innovative Ausbildungsinstitution, die jungen, erfolgsorientierten Studierenden den Weg in die nationale und internationale Hotellerie und Gastronomie ebnet. Als eine von zwei Original Schweizer Hotelfachschulen hat die SHL die Hotelmanagement Ausbildung in der Schweiz stark mitgeprägt. Absolventinnen und Absolventen der SHL bekleiden Führungspositionen in der Hotellerie, Gastronomie und in weiteren Dienstleistungsbranchen in der Schweiz sowie international.

Medienkontakt

Nicole Martin
Leitung Brand, Marketing und Sales
Tel: 041 417 33 15
Mail: nicole.martin@shl.ch